



# EXPERTENBESUCH

BÜNDNIS - PARTNER  
DEUTSCHER KITA-PREIS





# KOOPERATION LERNORT SCHULE - LERNORT PRAXIS

**Fokus: Nachhaltige Bildung**

- Lernen durch gemeinsames Erleben
- Enge Vernetzung von Theorie und Praxis
- Lernwirksamkeit wird direkt sichtbar



# 4 Kriterien für unsere Schule

## PARTIZIPATION

1

- Demokratische Teilhabe aller steht im Vordergrund!
- Prozesse werden von den Studierenden mitbestimmt und mitgestaltet!

2

## KO-KONSTRUKTION

- Schüler-/Kindorientierung
- Lernen durch Zusammenarbeit aller:  
Fachkraft-Schüler-Kind!

3

## LERNENDE ORGANISATION

- Lernen im Prozess
- Ko-Konstruktion: Lernen durch kontinuierliche Zusammenarbeit
- Studierende erfahren echte Projekte
- Vernetzung Theorie - Praxis: Bspw. Videoanalysen der Praxiseinheiten im Klassenzimmer!

4

## SOZIALRAUM-ORIENTIERUNG

- Wildblumenwiese
- Waldkindergarten
- Zukunftsprojekt: grünes Klassenzimmer
- Öffnung KiGa-Schule-Naturraum



## Geht der Deutsche Kita-Preis nach Pielenhofen? Eine Jury schaute sich die Einrichtung genau an

© DJKS/ Lukas Schramm

Von Andrea Leopold

**Pielenhofen.** Auf der Zielgeraden besuchte eine Jury der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung die Kooperationspartner Waldkinder und die Fachakademie des Beruflichen Schulzentrums Regensburger Land (BSZ) am Waldkindergarten in Pielenhofen. Die Waldkinder und Erzieher sind mit ihrer Initiative „BinE – Bildung für nachhaltige Entwicklung“ für pädagogische Entwicklung unter den zehn Finalisten des Deutschen Kita-Preises in der Kategorie „Lokales Bündnis für frühe Bildung des Jahres“.

Ein Team aus Experten nahm das Pielenhofener Bündnis nun genauer unter die Lupe. Die Fachleute machten sich in Gruppeninterviews und in einem Workshop einen Eindruck von der Arbeit vor Ort. Die Ergebnisse fließen in einen Bericht für die Jury des Kita-Preises ein, die im Mai die Preisträger des Jahres auswählen wird. Der Erstplatzierte bekommt ein Preisgeld von 25 000 Euro, die vier Zweitplatzierten erhalten je 10 000 Euro.

### Keine Bewertung

Michael Schröter von der Kinder- und Jugendstiftung sagte: „Wir wollen das Bündnis und die Leute kennenlernen, nicht bewerten. Mit dem Kita-Preis zeichnen wir Bündnisse aus, die sich um Qualitätsentwicklung in der frühen Bildung bemühen.“ Nicht die „besten“ Kitas werden ausgezeichnet, „das wäre total schwer, da sie sehr unterschiedlich zu vergleichen sind, sondern die Beste unter ihren eigenen Rahmen-



**Treffen am Waldkindergarten:** Bürgermeister Rudi Gruber (v. l.), stv. Landrat Willi Hogger, Michael Bergmann (Geschäftsführer von Little-Big-Future), Kindergartenleiterin Anke Wolfram, Leiterin Fachakademie Heidrun Pengler, Michael Schröter (Kinder- und Jugendstiftung), Schulleiter BSZ Robert Troidl und Dieter Assel (Bündnis-Experte)

bedingungen“. Dabei beobachten die Experten folgende Punkte: Was schaffen diese für Strukturen? Was machen sie unter den Bedingungen am Ort? 40 Nominierte von 750 Bewerbern kamen in die engere Wahl. Zuerst führte die Stiftung mit allen Telefongesprächen. Danach wählte sie zehn Einrichtungen aus für die nächste Runde – unter ihnen war Pielenhofen mit seinem Bündnis von Waldkindergarten und Fachakademie für Sozialpädagogik. Das Berufliche Schul-

zentrum Regensburger Land mit der Fachakademie Pielenhofen unter der Leitung von Heidrun Pengler verfolgt im Rahmen seiner Kooperation mit Waldkinder Regensburg das Ziel, Kinder durch nachhaltige Bildung für die Zukunft stark zu machen. Bei dieser Bildungsarbeit geht es vor allem darum, Wissen über Umwelt, Natur, Klima, Kreisläufe und Kulturen zu vermitteln. Daneben spielen Werte und Fähigkeiten eine wichtige Rolle. Die Auszubildenden

### Lust auf den Beruf vermitteln

Kindergartenleiterin Anke Wolfram sagt: „Wir hoffen, dass wir Strahlkraft haben, wir arbeiten in der Ausbildung und Praxis eng zusammen. Bei BinE wollen wir Bildung für nachhaltige Entwicklung für pädagogische Auszubildende leisten, Naturzugänge jungen

Menschen näherbringen und eine Verzahnung der Institutionen der Bildungslandschaft erreichen.“ Fragen, wie eine Kita von Morgen aussehen soll, werden von ihrem Träger, der Little Big Future, deutschlandweit getragen, sie wollen Fachkräfte gewinnen und Werbung machen, damit junge Leute wieder Lust auf den Beruf bekommen. Bündnis-Experte Dieter Assel von Welt:Stadt:Quartier – Institut für Bildung, Forschung und Entwicklung ist mit im Exper-

### Der Kita-Preis



**Initiative:** Der Deutsche Kita-Preis ist eine gemeinsame Initiative des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend und der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung in Partnerschaft mit der Heinz und Heide Dürr Stiftung, der Marke Eltern, der Soziallotterie Freiheit+ und dem Didacta-Verband.

**Engagement:** Die Auszeichnung setzt Impulse für Qualität in der frühkindlichen Bildung und würdigt das Engagement der Menschen, die tagtäglich in Kitas zeigen, wie gute Qualität vor Ort gelingt.

tentem. Worauf schaute er besonders? „Das Bündnis hier ist reizvoll, da es die Verknüpfung von zwei zentralen Themen aufgreift: Fachkräfte ausbilden und mit Nachhaltigkeit verknüpfen.“ Um vier Kriterien geht es den Experten: Kind-Orientierung, Sozialraum-Orientierung, Partizipation und das eigene Verständnis der Organisation: Sich immer weiterentwickeln, weil sich die Welt immer weiterdreht und sich darauf einstellen.